

„Heilbronn tauscht(e) erfolgreich aus“ – eine starke Bilanz zum Projektabschluss -
von T.Bergunde, H.Ehrmann, P.Fleischmann - Rat für Klimaschutz der Lokalen Agenda 21
, T.Gmyrek – Innung Sanitär, Heizung, Klima Heilbronn
Heilbronn, den 28.3.2014

Knapp 400 energiefressende Heizungspumpen ausgetauscht, ca.124 t CO₂/Jahr weniger Emission jährlich, ca. 216.000 kWh Strom bzw. 54.000 € Kosten eingespart - das ist die starke Bilanz des Gemeinschaftsprojekts „Heilbronn tauscht aus“, welches am Montag den 24.März öffentlich ausgewertet und feierlich mit der Prämierung der ältesten ausgetauschten Pumpen und einer Gutscheiverlosung abgeschlossen wurde.

Worum ging es?

Vom 1.August bis 31.Dezember 2013 lief das über ein Jahr sorgfältig vorbereitete Gemeinschaftsprojekt des Rates für Klimaschutz der Lokalen Agenda 21 Heilbronn, der Innung Sanitär-Heizung-Klima Heilbronn-Franken und der Klimaleitstelle der Stadt Heilbronn. Das Projekt wurde von der Energiegenossenschaft Heilbronn-Franken eG und der Heilbronner Versorgungs-GmbH unterstützt. Der Baubürgermeister der Stadt Heilbronn, Wilfried Hajek, hatte die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen.

Unregelte Heizungspumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern, die oftmals 5-6000 h im Jahr mit konstant hoher Leistung laufen, sind die größten Stromfresser im Hause. Nach Austausch durch eine geregelte Hocheffizienzpumpe werden Einsparungen von ca. 80% beim Stromverbrauch, bei der CO₂-Emission als auch bei den Stromkosten erzielt. Die Energie- und Klimabilanz des Projektes wurde auf der Basis der neuesten verfügbaren Zahlen des Statistischen Landesamtes und des Bundesumweltministeriums gemeinsam mit einem Fachexperten erstellt.

Die Projektpartner hatten eine bis zum Jahresende laufende Austauschaktion zum kompletten Sonderpreis von 298€ pro Pumpe vereinbart (typische Austauschkosten liegen bei über 400€), um betroffenen Bürgern in Stadt und Landkreis Heilbronn einen zusätzlichen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung anzubieten. Diese Investition amortisiert sich äußerst rasch nach spätestens 3 Jahren und wird noch effektiver, wenn sie durch einen hydraulischen Abgleich der Gesamtanlage ergänzt wird.

Die SHK-Innung informierte ihre Fachbetriebe ausführlich. In Bürgerämtern, beim Haus- und Grundeigentümergeverein und in Filialen der Volksbanken und Kreissparkassen lagen die Flyer des Projektes aus. Der Rat für Klimaschutz hatte eine neue Homepage eingerichtet, auf der sich von Anfang an jeder rund um das Projekt informieren konnte. Die SHK-Innung hatte das Projekt auf ihre Eröffnungsseite im Internet gestellt. Das Projekt wurde auf dem Landesenergetag am 19.Oktober in der Fußgängerzone und auf der Immobilienmesse der

Kreissparkasse am 19. und 20.10. vorgestellt. Es war im technischen Schulzentrum (Wilhelm-Maybach-Schule) präsentiert.

Auf diese Weise konnte für die relativ kurze Projektlaufzeit von 5 Monaten eine starke Austauschbilanz und eine bemerkenswerte Verbesserung der Klimabilanz Heilbronn erreicht werden.

Der Höhepunkt zum Abschluss waren natürlich die Prämierung der ältesten Pumpen und die Gutscheilverlosung:

Die älteste ausgetauschte Pumpe kam aus Wüstenrot (1981), gefolgt vom Jahrgang 1982 aus Löwenstein und 1983 aus Heilbronn.



Gewinner Herr Roland Wetzstein aus Wüstenroth

10 glückliche Gewinner eines Gutscheins je 50€ für Ihre ausgetauschte Pumpe aus dem Stadt- und Landkreis können sich in den nächsten Tagen auf Post freuen.

Selbstverständlich rufen wir auch weiterhin dazu auf diese stromfressenden Dauerläufer im Hause auszutauschen.

Information und Beratung dazu erhalten Sie weiterhin über den Rat für Klimaschutz der Lokalen Agenda 21 Heilbronn (www.agenda21-hn.de), die Innung Sanitär, Heizung, Klima (www.shk-heilbronn.de) oder das Umweltministerium der Landesregierung (siehe <http://www.meine-sparpumpe-bw.de>) und die nationale Klimaschutzinitiative (siehe <http://www.sparpumpe.de/>).